



Landkreis Nordhausen

Konjunkturumfrage der IHK Erfurt Frühjahr 2024

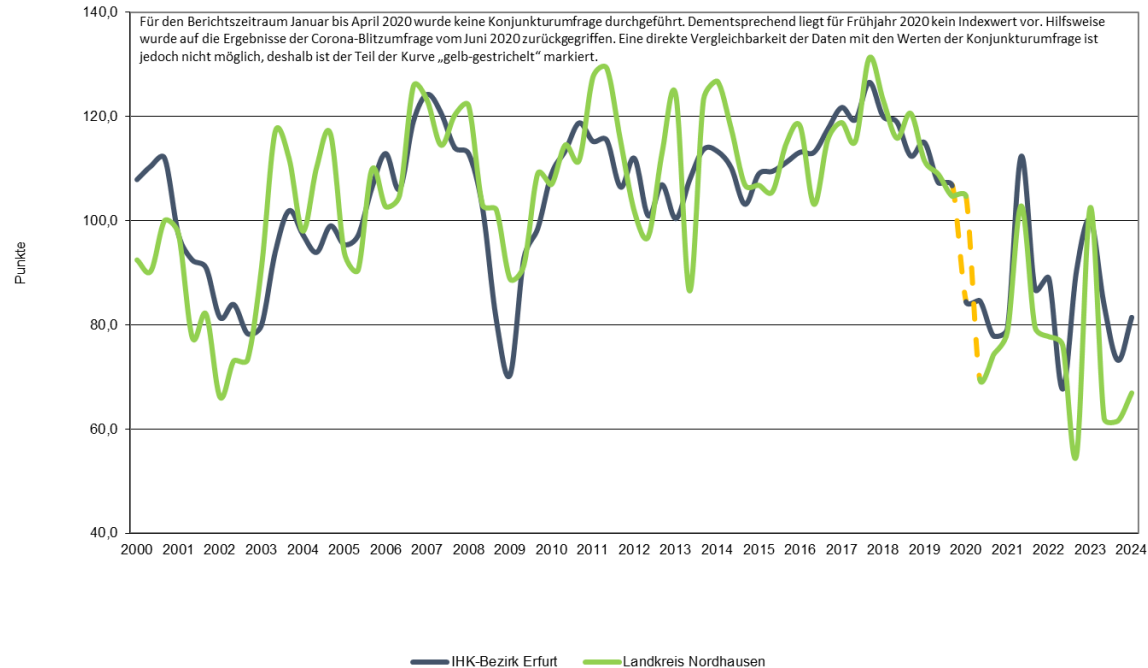


Industrie- und Handelskammer
Erfurt

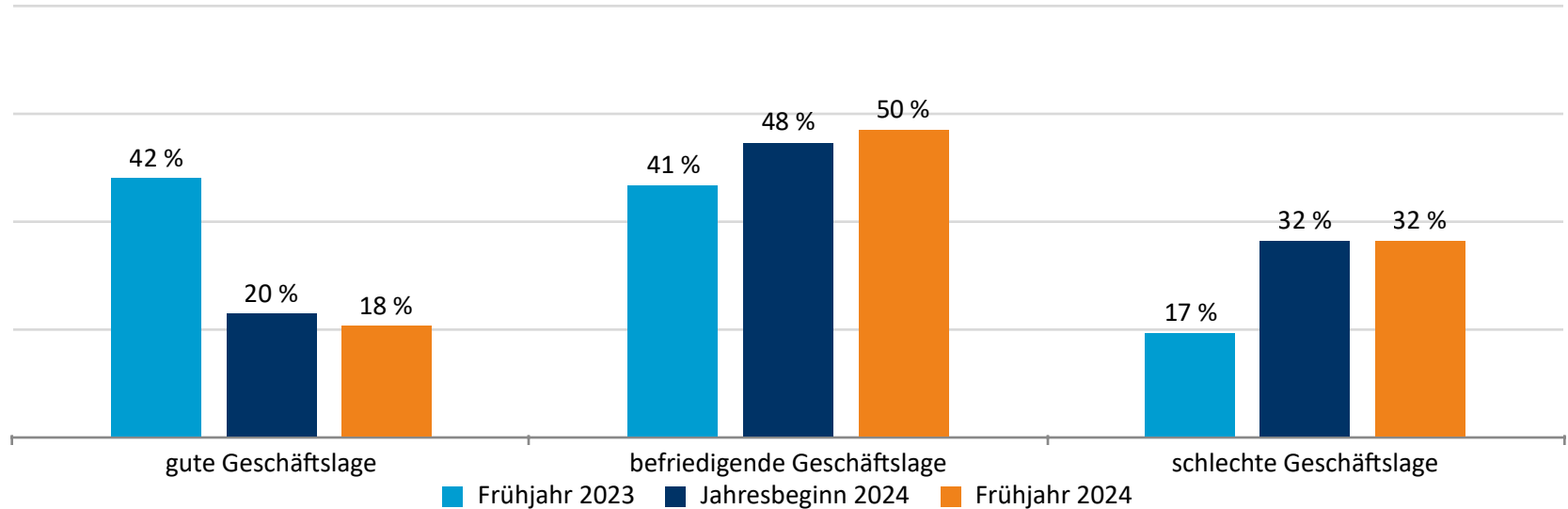
Das Wesentliche in Kürze

- Die Stimmung in der regionalen Wirtschaft hat sich leicht verbessert, bewegt sich aber weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Mit 67 von 200 möglichen Punkten liegt der Klimaindikator, der sowohl die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage als auch die Erwartungen und Pläne für die kommenden Monate berücksichtigt, deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 105 Punkten.
- Die aktuelle Situation wird branchenübergreifend im Vergleich zum Jahresbeginn 2024 etwas verhaltener eingeschätzt. 18 Prozent der Befragten bewerten die momentane Geschäftslage mit „gut“. Für 32 Prozent laufen die Geschäfte schlecht. In der vorherigen Umfrage sprachen 20 Prozent von einer guten Lage und ebenfalls 32 Prozent der Unternehmer beurteilten sie als schlecht.
- Bei den Aussagen zu den Erwartungen und Plänen für die nächsten Monate bleiben die Befragten zurückhaltend. Aktuell rechnet niemand mit einer Verbesserung der Situation. 48 Prozent, nach zuvor 61 Prozent, gehen von einer ungünstigeren Entwicklung aus.
- Die Beschäftigungspläne sind im Vergleich zum Jahresbeginn 2024 nahezu unverändert. Die überwiegende Mehrzahl der Unternehmer (82 Prozent) will den aktuellen Mitarbeiterbestand beibehalten. Angesichts der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen stehen Neueinstellungen momentan nicht auf der Tagesordnung. 18 Prozent der Befragten müssen über einen Stellenabbau nachdenken.
- Trotz gesunkener Beschaffungspreise definieren 67 Prozent der Unternehmer nach wie vor die hohen Energie- und Rohstoffpreise als Risikofaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung. Zu den größten Hemmnissen zählen außerdem der Arbeits- und Fachkräftemangel (60 Prozent der Nennungen) sowie damit verbunden die steigenden Arbeitskosten (ebenfalls 60 Prozent der Nennungen).

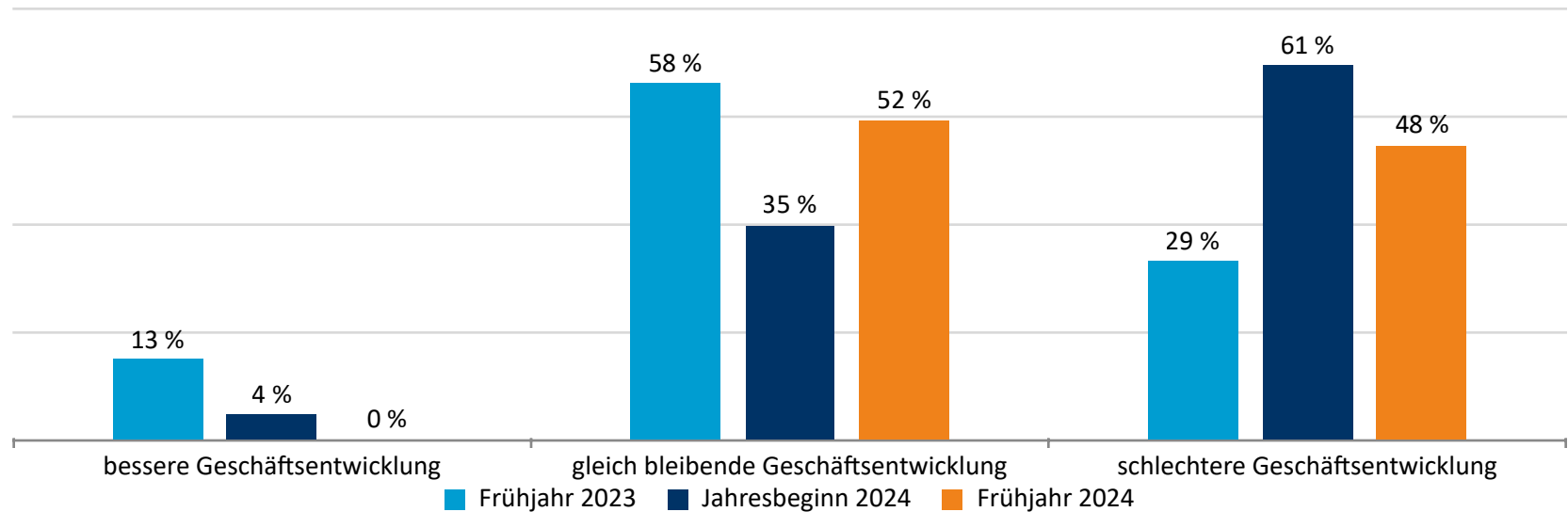
Konjunkturklimaindikator



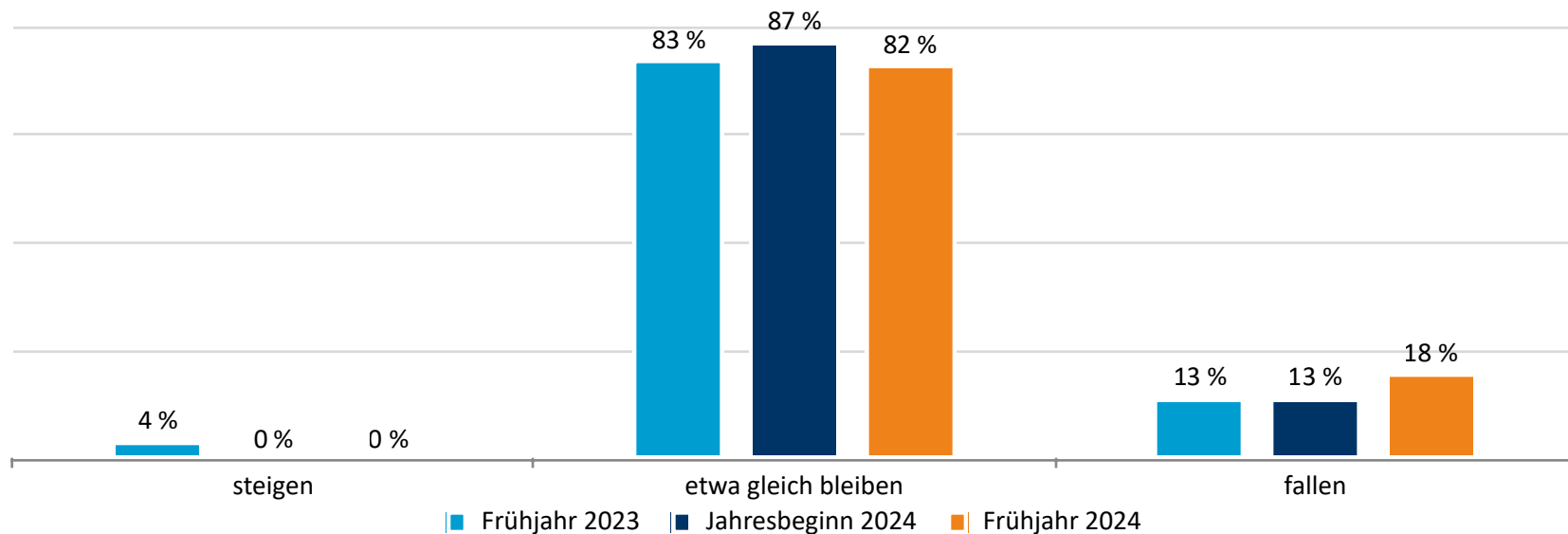
Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?



Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?



Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens im Inland in den kommenden 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachnennungen möglich)

